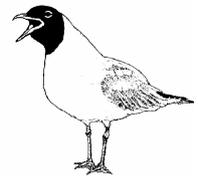


Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

12/07 (ePost)

Zum nächsten Besprechungsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
17. Dezember 2007 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Besprechungsabend

- Die Lachmöwe in Hamburg - eine Auswertung von Beringungsdaten
OLAF GEITER
Beringungszentrale Helgoland, Wilhelmshaven
- Beobachtungsaustausch
ALEXANDER MITSCHKE

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 11. bis 13. Januar 2008

Auch im kommenden Jahr findet die o. a. Zählung statt. Interessenten wenden sich
bitte an

Karl-Heinz Bruster, 0 58 46 / 16 52 oder

Jens Hartmann, Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de

Internationale Wasservogel- und Kormoranschlafplatz-Zählung 2007/2008

Folgende Termine sind bei den o. a. Zählungen zu beachten:

15./16.12. 12./13.01. 16./17.02. 15./16.03 12./13.04.

17./18.05. 14./15.06. 12./13.07. 16./17.08.

Die o. a. Zählungen finden synchron an denselben Wochenenden statt. Interes-
santen für die beiden Zählungen wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8,
22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Krähen-Schlafplatzzählungen 2007/2008

Folgende Termine sind für diese Zählungen noch vorgesehen:

14. - 16.12.2007 18. - 20.01.2008 15. - 17.02.2008

Wie immer sind auch Zählungen kurz vor oder nach dem eigentlichen Zählwochenende willkommen. Da die Krähen oft kurzfristig ihre Sammel- und Schlafplätze wechseln, sind weiterhin auch alle abendlichen Beobachtungen rastender oder fliegender Trupps mit Zeit und Flugrichtung sowie weitere Schlafplätze interessant. Meldungen bitte an Jens Hartmann (*Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de* oder auf den Besprechungsabenden persönlich).

Veranstaltungen des Informationshauses „Duvenstedter Brook“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; der Veranstalter bittet je Veranstaltung um eine Spende von 4 € (Erwachsene) bzw. 2 € (Kinder und NABU-Mitglieder); Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Duvenstedter Triftweg 140 (Telefon 0 40 / 6 07 24 66):

21.12.2007 um 14.30 Uhr

K. Wesolowski: **Vier Jahreszeiten im Duvenstedter Brook - Winter**

Farbberingte Wasseramseln

Bereits im vergangenen Winter wurden in Hamburg und Umgebung Wasseramseln mit Farbringen markiert, um damit zukünftig verschiedene Fragen bezüglich Ihres Auftretens usw. beantworten zu können. Je nach dem wie die Witterungsverhältnisse in Skandinavien sind, kann bereits im Oktober/November mit den ersten Wasseramseln im Hamburger Berichtsgebiet gerechnet werden. **Jede Beobachtung ist interessant**, ob es sich nun um eine beringte oder unberingte Wasseramsel handelt.

Wir bitten, alle Beobachtungen zu codieren und möglichst umgehend zu melden an

Sven Heise, 040 / 69 64 34 26, *Sven.Heise@digiscopie.de* oder *CR-Dipper@gmx.de*

Monitoring häufiger Brutvögel - Aktuelle Situation und nähere Zukunft

(aus der Jahresversammlung 2007 des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten [DDA] und der Sitzung der AG Monitoring)

Seit 1989 führt der DDA ein Monitoring häufiger Brutvögel in Deutschland durch. Inzwischen ist dieses Monitoring nicht nur die Basis für nationale Auswertungen, z. B. im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der europaweiten Überwachung des Erhaltungszustands unserer häufigeren Brutvögel. Mit den Erfassungsmethoden **Revierkartierung** und **Punkt-Stopp-Zählung** wurden auf durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter selbst ausgewählten Flächen und Strecken alljährlich die Brutvögel gezählt. Seit 2004 begann im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz parallel zum fortgesetzten DDA-Monitoring der Aufbau eines neuen „Monitorings in der Normallandschaft“, das durch die Bearbeitung von zufällig ausgewählten und für die Lebensräume und Regionen Deutschlands repräsentativen Probeflächen mit einer einheitlichen Kartiermethode die Qualität der Monitoringergebnisse weiter verbessern soll. Drei Jahre später ist es zum einen gelungen, für insgesamt 1.300 Probeflächen in ganz Deutschland Bearbeiter zu finden, und zum anderen ab Anfang 2008 eine dauerhafte finanzielle Absicherung der Organisation des Monitorings in Deutschland zu erreichen! Diese großen Erfolge machen aber nur dann Sinn, wenn es gelingt, die seit Ende der 1980er Jahre gesammelten Daten aus der Punkt-Stopp-Zählung und Revierkartierung mit den Ergebnissen aus dem neuen Monitoring zu kombinieren und die langfristigen Datenreihen fortsetzen zu können.

Erfahrungen z. B. in Großbritannien haben gezeigt, daß sich die Trends nach „altem“ und „neuem“ Monitoring bei den meisten Arten stark ähneln. In diesem Fall ist es „erlaubt“, beide Programme zu kombinieren und langfristige Trends zu berechnen. Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auch in Deutschland testen zu können, benötigen wir allerdings eine Zeitspanne, in der beide Programme parallel zueinander durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist es von großer Bedeutung, daß die **Punkt-Stopp-Zählungen auch in Hamburg und Umgebung möglichst noch bis 2010 weitergeführt werden**. Für Neueinsteiger bietet sich allerdings eher die Übernahme einer der neuen Zufallsflächen an, von denen es in Hamburg 46 gibt (siehe auch www.dda-web.de, „Vogelzählung in Deutschland - Häufige Brutvögel“; Nachfragen bei A. Mitschke, Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de; 040 / 81 95 63 04).

Alexander Mitschke

Beobachtungsschwerpunkte des Arbeitskreises 2006

Seit vielen Jahrzehnten bildet die Sammlung von Gelegenheitsbeobachtungen in einer inzwischen mehr als 1,3 Mio. Datensätze umfassenden Datenbank einen zentralen Teil der Aktivitäten des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg. Das 2.122 km² große Berichtsgebiet des Arbeitskreises wird dabei natürlich gemäß den ornithologischen Schwerpunkten der einzelnen Melder unterschiedlich intensiv abgedeckt. Die **beigefügte Karte** demonstriert die Verteilung der Meldungen aus dem Jahre 2006 in der Gesamtfläche. Für weiß dargestellte Teilgebiete wie dem Raum Schenefeld/PI und Halstenbek/PI, dem Nordwesten des Berichtsgebiets mit der oberen Krückau, Hemdingen/PI und Alveslohe/PI, dem Gehege Endern/SE und aus weiten Teilen der Kreise Stormarn und Lauenburg sind in diesem Jahr keinerlei Meldungen vorhanden. Auf der anderen Seite werden die Beobachtungsschwerpunkte in der Wedeler Marsch, entlang der Alster durch das nördliche Stadtgebiet, im Duvenstedter Brook, in Georgswerder, Wilhelmsburg, Moorburg, den Westerweiden, im Bereich Bargfeld-Stegen/OD, am Holzhafen, in Neuallermöhe und in der Winsener Marsch/WL deutlich.

Zusätzlich sind in der Karte die 2006 bearbeiteten Probeflächen des Brutvogelmonitorings sowie die Areale mit flächendeckender Wiesenvogelkartierung im Rahmen verschiedener Vertrags-Naturschutzprogramme der BSU verzeichnet. Mit den derzeit laufenden Adebar-Kartierungen auf TK-Viertel-Ebene (ca. 30 km²), den Wasservogelzählungen, Wintervogelzählungen, dem Gardenbirdsprogramm, intensiven Rastvogelerfassungen im Dekadenrhythmus in der Wedeler und Haselendorfer Marsch sowie regelmäßigen Schiffszählungen auf der Unterelbe existieren zudem eine Reihe weiterer Programme, die in der vorliegenden Karte noch keinen Niederschlag gefunden haben.

Die Karte ist ein Spiegelbild unserer gemeinsamen Aktivitäten. Vielleicht motiviert sie zusätzlich, sich in Zukunft bei der Exkursionsplanung einmal in wenig besuchte Teile des Berichtsgebietes vorzuwagen und dabei zu helfen, unsere Wissenslücken weiter zu schließen.

Alexander Mitschke

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Dezember

- Unter den jetzt regelmäßig auftretenden **Silberreihern** befinden sich teilweise Individuen mit roten Beinen. Derartige Beobachtungen bitte im Textfeld des Codier-programmes festhalten.

- Einige Singvogelarten zeigten in den letzten Wintern die Tendenz zur teilweisen **Überwinterung**. Regelmäßige Beobachtungen von Hausrotschwänzen im Hamburger Hafen deuten auf günstige Bedingungen zu einer erfolgreichen Überwinterung hin. Wie sieht es in anderen Gebieten Hamburgs aus?
- Die **Gänsejagd** in der Wedeler Marsch/PI hat zu einem Ausweichen von Grauganstrupps auf andere Bereiche im Hamburger Umland geführt. Simon Hinrichs berichtet erneut von Ringablesungen bei Graugänsen im Bereich der Hummelsbütteler Feldmark, die den Herbst zuvor in der Wedeler Marsch verbrachten. Gibt es anderenorts ebenfalls auffallende Grauganstrupps? Durch Ringablesungen ließe sich eine Verbindung zur Wedeler Marsch feststellen.
- Aus den letzten Wintern gibt es Meldungen von Nahrung suchenden Trupps des **Girlitzes**. Diese beziehen sich überwiegend auf das Urstromtal der Elbe und dort auf ehemalige Spülflächen mit Ruderalvegetation. Kann das auch in diesem Winter bestätigt werden?
- Bitte weiterhin alle Winterdaten von z. B. **Mönchsgrasmücke**, **Misteldrossel**, **Zilpzalp** und **Bachstelze** codieren.
- Neben den regelmäßigen Zählungen an den **Schlafplätzen** der Krähen und Möwen sind weitere Arten in den Abendstunden zu beachten. Wo haben die Gänse der Winsener Marsch und aus dem Seevetal ihre Schlafplätze? Wie sind die Schlafplätze der Bergpieper, die meist in Schilf oder hohem Gras liegen, besetzt? Wo nächtigen überwinternde Stare? Aus der Vergangenheit sind insbesondere aus den großen Grünanlagen (Stadtpark, Ohlsdorfer Friedhof, Hirschpark) Schlafplätze mit mehreren Hundert Grünfinken bekannt geworden. Existieren diese Schlafplätze noch?
- Die **Berghänflinge** sind wieder an ihren Schlafplatz am Hamburger Rathaus eingetroffen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt sich ein Besuch des Weihnachtsmarktes in der Zeit um Sonnenuntergang. Im Hafengebiete halten sich tagsüber mehr Berghänflinge auf, als sich abends am Rathaus einfinden. Wer findet weitere Schlafplätze?
- Wir bitten nachdrücklich darum, die monatlich für das Mitteilungsblatt gemeldeten Beobachtungen auch zusätzlich zu codieren. Dies minimiert den Aufwand, diese Daten in zusammenhängenden Auswertungen einzubeziehen.

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

- Der Förderpreis der Werner-Sunkel-Stiftung 2007 ging an **Dr. Ommo Hüppop und Dr. Kathrin Hüppop** für ihre Untersuchungen zum Vogelzug auf Helgoland. Mit dem Förderpreis der Werner-Sunkel-Stiftung werden Vorhaben aus den Bereichen der Vogelzugforschung und der Vogelberingung ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!

- Die CD **Vogellexkursion mit Uwe Westphal** ist erschienen. Das Besondere dabei: Sämtliche Aufnahmen sind Imitationen von 95 Vogelarten, zum Teil ergänzt durch lautmalerische Beschreibungen und einprägsame Merksprüche. Ergänzt werden die Aufnahmen durch vom Autor selbst gesprochene Erläuterungen zu den einzelnen Vogelarten, nachzulesen in einem Begleitheft.

Audio-CD mit 32seitigem Beiheft - Musikverlag Edition AMPLE, Germering 2007 - Bestell-Nr. CD-147.054 - ISBN 978-3-938147-05-4 - 14,95 €

- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders **hab 1 - 11**, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES

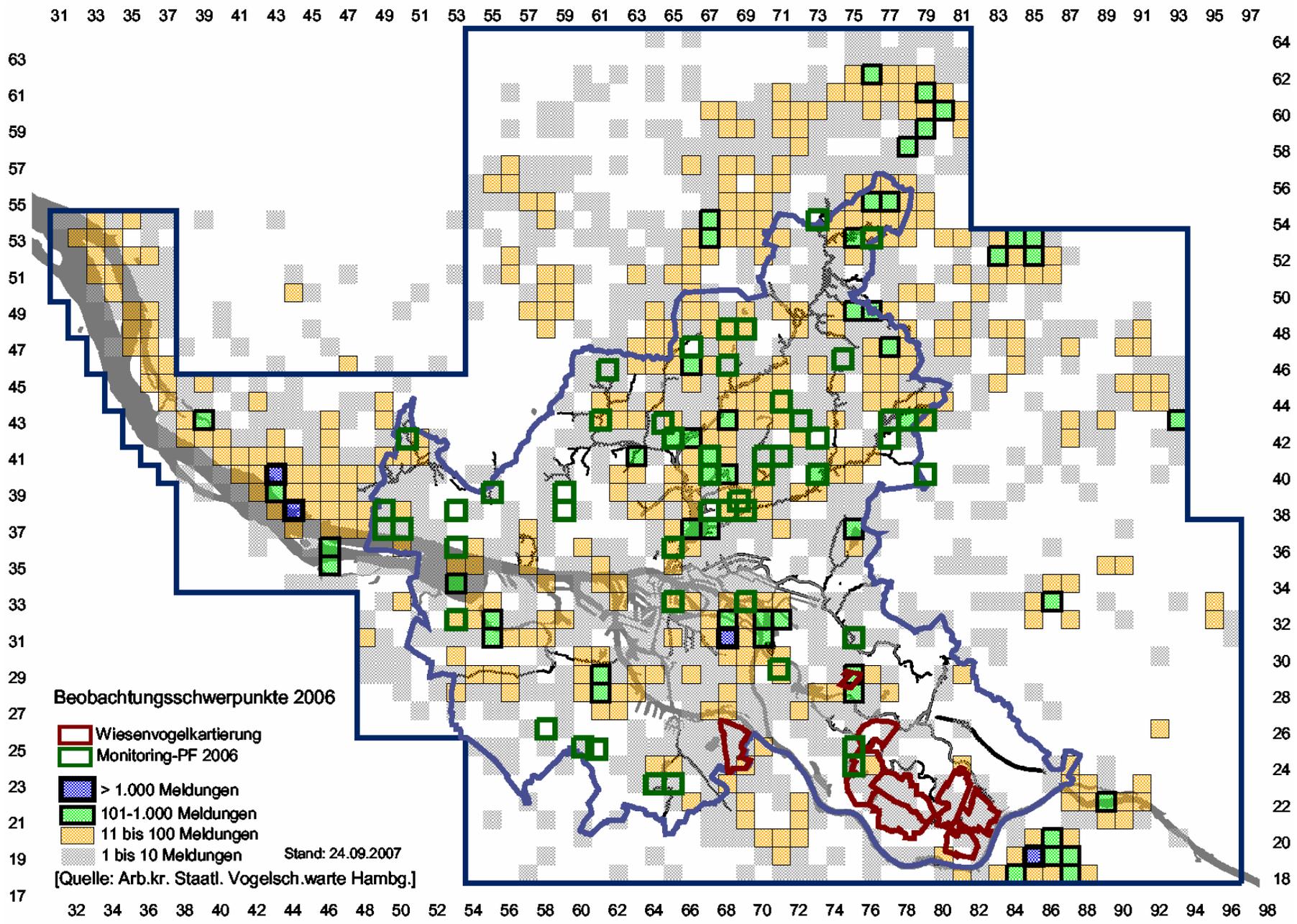
NEUES JAHR!

Für den Arbeitskreis

Anlagen

- Beobachtungsschwerpunkte 2006
- Beobachtungen
- Förderverein Tierartenschutz ...
- Wir lasen in BTO-News



Beobachtungsschwerpunkte 2006

- Wiesenvogelkartierung
- Monitoring-PF 2006
- > 1.000 Meldungen
- 101-1.000 Meldungen
- 11 bis 100 Meldungen
- 1 bis 10 Meldungen

Stand: 24.09.2007

[Quelle: Arb.kr. Staatl. Vogelsch.warte Hambg.]

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Witterungsereignisse mit Auswirkungen auf das vogelkundliche Geschehen im November 2007 waren vor allem eine stürmische Wetterperiode in der zweiten Novemberwoche mit einer Sturmflut am 9.11. sowie einem anschließenden Kälteeinbruch mit nördlicher Luftströmung und Schneeregen. Unmittelbar im Zusammenhang mit den Weststürmen stehen Beobachtungen von **Schmarotzerraubmöwe** (Mühlenberger Loch, Helmuth-Schack-See in der Osdorfer Feldmark), **Trottellumme** (Totfund im Spülsaum der Wedeler Marsch/PI), **Dreizehenmöwe** (Fischereihafen, gleich 6 Vögel im Mühlenberger Loch) und **Küstenseeschwalbe** (9.11. Elbe vor Wedel/PI, bisher spätestes Datum überhaupt). Ein weniger starkes Sturmereignis am 25.11. brachte dann nochmals **Dreizehenmöwe** (26.11., Pagensand/PI) und als herausragende Beobachtung einen juvenilen **Krabbentaucher** am 27.11. in Norderstedt/SE mit sich (vierter dokumentierter Nachweis überhaupt).

Am Ende der Wegzugperiode wurde das Zuggeschehen vor allem durch **Gänse** und **Kraniche** geprägt. So fand am 04.11. im Osten des Berichtsgebietes verstärkter **Saatgans**-Zug statt, der über dem Duvenstedter Brook und Stellmoorer Tunneltal, vor allem aber mit 2.000 Vögeln über dem Hachede-Sand/WL dokumentiert wurde. Gleichzeitig waren auch **Bläßgänse** unterwegs, die allerdings eher rund eine Woche später am 13.11. und offenbar in Reaktion auf den Kälteeinbruch eine weitere Zugwelle bildeten (Höltigbaum, Fuchsberg). Tage mit auffallendem **Kranich**-Zug waren ebenfalls der 04.11. (Höltigbaum, Duvenstedter Brook, Hamburger Yachthafen/PI, Wedel/PI), 22.11. (Bergstedt, Rübke/WL, Giesensand/PI) und 24.11. (Georgswerder, Dulsberg, Farmsen, Öjendorfer See, Wedeler Marsch/PI, mehrheitlich „in Heimzugrichtung“!). Weitere spannende Zugbeobachtungen gelangen für **Silberreiherr** (3 Vögel über dem Duvenstedter Brook nach West), **Schwarzstorch** (12.11. über Blankenese nach Süd, mit Abstand bisher späteste Beobachtung) sowie **Kohl-** und **Blau-meise**, für die am 04.11. bei Nordwestwind in Höhe Fährmannssand/PI nachgewiesen werden konnte, daß die Meisen die Elbe am Hamburger Yachthafen/PI nicht immer queren, sondern am Nordufer der Elbe weiter in Richtung Elbmündung ziehen können.

Erneut stellten vor allem die Wasservögel des Elbtals viele interessante Meldungen: Auf der Kleientnahmestelle in der Wedeler Marsch/PI bildete sich ein Schlafplatz von 55 **Singschwänen**. **Weißwangengänse** hielten sich weiterhin und trotz der intensiven Gänsejagd in großer Zahl in der Wedeler und Haseldorfer Marsch/PI auf, maximal wurden am 15.11. 11.700 Vögel erfaßt. Große Ansammlungen von **Bläßgänsen** konzentrierten sich dagegen im östlichen Teil des Berichtsgebietes mit z. B. 2.000 Vögeln am Schlafplatz Hachede-Sand/WL und 1.900 Vögeln im Friesenwerder Moor/WL. Die Auswirkungen der Jagd in der Wedeler Marsch/PI zeigten sich bei den städtischen **Graugänsen**, die offenbar teilweise zurück in die Stadt flüchteten (Eppendorfer Mühlenteich, Öjendorfer See, Trabrennbahn Farmsen) oder sich im NSG Haseldorfer Marsch/PI „verstecken“ mußten. Auf dem Hetlinger Schanzsand/PI wurden 13 **Nilgänse** gesichtet, ein Hinweis auf das Verbleiben in der Nähe der Brutgebiete auch im Winter. **Brandgänse** hielten ihre ungewöhnlich hohen Bestände fast den gesamten November über (1.330 Expl. Mühlenberger Loch, 700 Expl. Holzhafen). Bemerkenswerte Ansammlungen ergaben sich auch bei **Schnatterente** (150 Expl. Spülfeld Dradenau), **Pfeifente** (1.000 Expl. KEST Wedeler Marsch/PI, 1.515 Expl. Eschschallen/PI), **Krickente** (3.700 Expl. Mühlenberger Loch) und **Löffelente** (noch am 24.11. 35 Expl. Holzhafen). Außerdem kam es in diesem Monat zu bemerkenswert vielen Beobachtungen seltenerer Entenarten, so von **Bergente** (Wedeler Marsch/PI, Mühlensand, Außenalster), **Eiderente** (Staustufe Geesthacht/RZ), **Eisente** (Baggersee Allermöhe, mit langer Aufenthaltsdauer), **Trauerente** (Mühlenberger Loch, Grabauer See/OD, Staustufe Geesthacht/RZ, Außenalster) und **Samtente** (über zwei Wochen lang auf dem Öjendorfer See, außerdem Staustufe Geesthacht/RZ). **Rohrdommel**n wurden in den bekannten Winterquartieren auf dem Spülfeld Moorburg und am Öjendorfer See (erneut beachtliche 5 Expl.!) gemeldet. Die größten Ansammlungen des **Silberreiherr**s fanden sich am Schlafplatz in der Haseldorfer Marsch/PI, wo bis zu 32 Vögel gezählt wurden, aber auch in der Winsener Marsch/WL (bis 8 Expl.) und an den Gräberkatener Teichen/OD (4 Expl.) wurden Trupps gesichtet. **Kornweihen** scheinen in größerer Zahl eingeflogen zu sein, Ansammlungen wurden nicht nur aus dem traditionellen Winterquartier in der Winsener Marsch/WL, sondern auch aus dem Friesenwerder Moor/WL (regelmäßig bis 3 Expl.) gemeldet. Hier fanden sich auch für die zweite Novemberhälfte bemerkenswerte 2.400 **Kiebitze**.

Unter den Daten von Watvögeln ragen zudem winterliche Ansammlungen von **Großen Brachvögeln** (200 Expl. Hachede-Sand/WL, 21 Expl. Wedeler Marsch/PI, jeweils am Schlafplatz), **Pfuhlschnepfe** (Haseldorfer Marsch/PI bzw. Wedeler Marsch/PI), **Bekassine** (15 Expl. Grabauer See/OD, 4 Expl. Krückaumündung/PI), **Waldwasserläufer** (12 Expl. Grabauer See/OD) und große Ansammlungen des **Alpenstrandläufers** (bis 470 Expl. Wedeler Marsch/PI, 358 Expl. Mühlenberger Loch; dieselben Vögel?) heraus. **Waldohreulen** fanden sich an vielen traditionellen Winterschlafplätzen wieder ein, u. a. wurden im Stadtpark bis zu 8 Vögel gezählt. Für die **Sumpfohreule** liegen gleich 3 Meldungen aus der Wedeler Marsch/PI, aus Altenwerder und dem Jenfelder Moor vor.

Auch unter den aktuellen Daten zu Singvögeln fanden sich spannende Meldungen: So kam es beim **Seidenschwanz** erneut zu einem Einflug, wie Meldungen aus Uhlenhorst, Allermöhe, Wedel/PI, dem Mühlenberger Loch, Barmbek-Nord, Ohlsdorf und Hummelsbüttel demonstrieren. **Wasseramseln** wurden u. a. von der Saselbek, vom Kupferteich Farmsen und von der Wandse in Rahlstedt gemeldet. Zwei **Schwarzkehlchen** harrten auch noch Mitte November im Duvenstedter Brook aus. Die Beobachtung einer Ansammlung von 11 **Hausrotschwänzen** am Köhlbrand stand im Zusammenhang mit einem reichen Nahrungsangebot im frischen, durch die Sturmflut entstandenen Spülsaum. **Bergpieper** fanden sich truppweise im Duvenstedter Brook (7 Expl.), auf dem Spülfeld Moorburg (15 Expl.) und am Grabauer See/OD (60 Expl. auf dem abgelassenen Teichboden). Eine Fülle von Meldungen ergab sich bereits zu Beginn des Winters für die **Gebirgsstelze**, bei der die Entwicklung zu einem regelmäßigen Wintergast im städtischen Raum offenbar fortschreitet. Auch **Bachstelzen** wurden noch vom Spülfeld Moorburg (18.11. 18 Expl.!), aus Hohenfelde und vom Grabauer See/OD (25.11. 17 Expl.) gemeldet. Schließlich seien noch ein bisher einziger „Trompeter-**Gimpel**“ aus Lokstedt, eine beachtliche Ansammlung von 51 **Berghänflingen** aus der Wedeler Marsch/PI und **Schneeammern** ebenfalls aus der Wedeler Marsch/PI (3 Expl.) sowie vom Baggersee Allermöhe hervorgehoben.

Aus dem städtischen Umfeld sind ein **Halsbandsittich** im Pflanzen und Blumen sowie - wie schon gelegentlich in den Vorjahren dokumentiert und ansonsten eher für Rotkehlchen typisch - ein mitten in der Nacht unter dem Einfluß von Kunstlicht singender **Zaunkönig** erwähnenswert.

Zu den Seltenheiten gehörte in diesem Monat die Meldung eines **Steinadlers** (14.11. Wedeler Marsch/PI) und der schon erwähnte **Krabbentaucher**. Eine **Moorente** vom Öjendorfer See dürfte dagegen eher aus Gefangenschaft stammen.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
47 Höckerschwäne	19.11.2007	Altenkoog, Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
28 Höckerschwäne	25.11.2007	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
2 Singschwäne	13.11.2007	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
14 Singschwäne	14.11.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
20 Singschwäne	21.11.2007	Altenkoog, Haseldorfer Marsch/PI	Kondziella, B.
55 Singschwäne	26.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Zwergschwäne	04.11.2007	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Zwergschwan	04.11.2007	Stellmoorer Tunneltal/HH, Zug nach W mit 4 Singschwänen	Hanoldt, W.
6 Zwergschwäne	13.11.2007	Wakendorf II/SE, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
11 Zwergschwäne	15.11.2007	Wedeler/Haseldorfer Marsch/PI	Pape, J.
8 Kanadagänse	11.11.2007	Krupunder See/PI	Bentzien, D.
45 Kanadagänse	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL	Rupnow, G.
33 Kanadagänse	24.11.2007	Trabrennbahn Farmsen/HH	Hinrichs, S.
2.600 Weißwangengänse	01.11.2007	Pagensander Nebenelbe/PI, Schlafplatz	Allmer, F.
24 Weißwangengänse	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Zug	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
8.500 Weißwangengänse	04.11.2007	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
70 Weißwangengänse	11.11.2007	Tonndorf/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
5.000 Weißwangengänse	13.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
11.700 Weißwangengänse	15.11.2007	Wedeler/Haseldorfer Marsch/PI	Pape, J.
600 Weißwangengänse	18.11.2007	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
520 Weißwangengänse	18.11.2007	Pinnausperrwerk/PI, Auwiesen	Ewers, H.
120 Weißwangengänse	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL, Trupp	Rupnow, G.
8.600 Weißwangengänse	24.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O., M.
1 Weißwangengans	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
35 Saatgänse	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach SW	Wesolowski, K.
2.000 Saatgänse	04.11.2007	Hachede-Sand/WL, Zug nach W	Ringe, F.
250 Saatgänse	04.11.2007	Stellmoorer Tunneltal/HH, Zug nach W	Hanoldt, W.
1 Saatgans	26.11.2007	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
150 Bläßgänse	26.10.2007	Giesensand/PI	Mohrdieck, J.
500 Bläßgänse	30.10.2007	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
Bläßgänse	02.11.2007	Barmbek-Nord/HH, Zug nach NW um 21.15 Uhr	Hartmann, J.
75 Bläßgänse	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach SW	Wesolowski, K.
1.450 Bläßgänse	13.11.2007	Fuchsberg/HH	Barthold, D.
160 Bläßgänse	13.11.2007	Höltigbaum/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
200 Bläßgänse	13.11.2007	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2.000 Bläßgänse	17.11.2007	Hachede-Sand/WL, Schlafplatz	Ringe, F.
1.900 Bläßgänse	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL, Trupps	Rupnow, G.
Bläßgänse	20.11.2007	Altstadt/HH, Zug um 19.38 Uhr	Hartmann, J.
291 Bläßgänse	21.11.2007	Holm (Geestrand)/PI	Kondziella, B.
1.760 Bläßgänse	24.11.2007	Bullenhausen/WL	Zours, A.
120 Bläßgänse	26.11.2007	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
136 Graugänse	07.11.2007	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
215 Graugänse	08.11.2007	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1.735 Graugänse	11.11.2007	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1.000 Graugänse	12.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
800 Graugänse	13.11.2007	Winsener Marsch/WL, fliegend	Schrader, J.
1.460 Graugänse	15.11.2007	Wedeler/Haseldorfer Marsch/PI	Pape, J.
218 Graugänse	18.11.2007	Eschschallen/PI	Ewers, H.
520 Graugänse	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL, Trupp	Rupnow, G.
11 Graugänse	24.11.2007	Trabrennbahn Farmsen/HH, Familie wohl vor Jägern aus der Wedeler Marsch/PI geflüchtet.	Hinrichs, S.
1 Streifengans	15.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kaisergans *)	12.11.2007	Bramfelder See/HH	Hinrichs, S.
1 Kaisergans *)	20.11.2007	Bramfeld/HH, Fahrenkröhn	Berg, J. W.
13 Nilgänse	14.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
2 Nilgänse	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
2 Nilgänse	25.11.2007	Itzstedt/SE	Berg, J. W.
130 Brandgänse	04.11.2007	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1.330 Brandgänse	16.11.2007	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
700 Brandgänse	21.11.2007	Holzhafen/HH	Hanoldt, W.
2 Mandarinenten	29.11.2007	Stadtspark/HH, Paar	Liehr, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Brautente	10.11.2007	Eppendorfer Mühlenteich/HH, ♀	Hinrichs, S.
1 Brautente	15.11.2007	Helmuth-Schack-See/HH, ♂	Heer, S.
51 Schnatterenten	01.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
150 Schnatterenten	03.11.2007	Dradenau/HH, Spülfeld	Zours, A.
1 Schnatterente	06.11.2007	Hummelsbüttel/HH, Susebek	Callsen, H.-C.
33 Schnatterenten	07.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
19 Pfeifenten	27.10.2007	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
29 Pfeifenten	04.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1.000 Pfeifenten	14.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
1.515 Pfeifenten	18.11.2007	Eschschallen/PI	Meyer, D.
730 Krickenten	26.10.2007	Fährmannssand/PI	Mohrdieck, J.
470 Krickenten	11.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
50 Krickenten	14.11.2007	Grabauer See/OD	Wesolowski, K.
108 Krickenten	15.11.2007	Twielenflether Sand/PI	Team Haseldorf
3.700 Krickenten	16.11.2007	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
287 Stockenten	15.11.2007	Helmuth-Schack-See/HH	Kondziella, B.
492 Stockenten	18.11.2007	Pagensand/PI	Meyer, D.
3 Spießenten	12.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
2 Spießenten	18.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
51 Löffelenten	11.11.2007	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
25 Löffelenten	14.11.2007	Gräberkate/OD	Wesolowski, K.
16 Löffelenten	14.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Schelletter, W.
35 Löffelenten	24.11.2007	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Kolbenente	06.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kolbenente	25.11.2007	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1 Moorente	09.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
15 Tafelenten	14.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
30 Tafelenten	15.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
11 Tafelenten	17.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Schelletter, W.
1 Bergente	28.10.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Fedder, O. & S.
1 Bergente	03.11.2007	Mühlensand/HH	Fick, G.
3 Bergenten	28.11.2007	Außenalster/HH	Liehr, G.
2 Eiderenten	19.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
2 Eiderenten	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
2 Eisenten	14.11.2007	Allermöher Baggersee/HH, ad. und juv.	Mandzak, P.
1 Eisente	24.11.2007	Allermöher Baggersee/HH	Hanoldt, W. & J.
1 Trauerente	01.11.2007	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
6 Trauerenten	10.11.2007	Mühlenberger Loch/HH, weibchenfarben	Weber, V.
7 Trauerenten	16.11.2007	Blankenese/HH, Elbe	Mitschke, A.
1 Trauerente	19.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
6 Trauerenten	28.11.2007	Außenalster/HH	Liehr, G.
2 Samtenten	04.11.2007	Öjendorfer See/HH, weibchenfarben	Weber, V.
2 Samtenten	08.11.2007	Öjendorfer See/HH, weibchenfarben	Laessing, F.
1 Samtente	19.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Samtente	24.11.2007	Öjendorfer See/HH, weibchenfarben	Laessing, F.
2 Samtenten	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
20 Schellenten	12.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
13 Schellenten	24.11.2007	Norderelbe/HH	Fick, G.
3 Zwergsäger	08.11.2007	Öjendorfer See/HH, weibchenfarben	Hampe, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
7 Zwergsäger	18.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
3 Zwergsäger	20.11.2007	Öjendorfer See/HH	Berg, J. W.
1 Gänsesäger	30.10.2007	Bramfelder See/HH	Hinrichs, S.
19 Gänsesäger	12.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
24 Gänsesäger	18.11.2007	Eschschallen/PI	Ewers, H.
2 Gänsesäger	19.11.2007	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
6 Gänsesäger	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
24 Gänsesäger	25.11.2007	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1 Graugans/Kanadagans-Hybride	15.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Graugans/Kanadagans-Hybride	20.11.2007	Altengamme/HH	Rupnow, G.
1 Graugans/Kanadagans-Hybride	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
4 Zwergtaucher	26.10.2007	Hetlingen/PI, Klärteich	Mohrdieck, J.
1 Zwergtaucher	27.10.2007	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
4 Zwergtaucher	28.10.2007	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
28 Zwergtaucher	11.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
2 Zwergtaucher	18.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
1 Zwergtaucher	21.11.2007	Inselkanal/HH	Gröhn, S.
1 Zwergtaucher	22.11.2007	Klein Moor/WL	Barthold, D.
1 Zwergtaucher	22.11.2007	Seevekanal/WL	Barthold, D.
115 Kormorane	09.11.2007	Öjendorfer See/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
22 Kormorane	12.11.2007	Rellingen/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
140 Kormorane	18.11.2007	Haseldorfer Binnenelbe/PI, Schlafplatz	Pape, J.
50 Kormorane	24.11.2007	Staustufe Geesthacht/RZ	Frädrich, A.
2 Rohrdommeln	28.10.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
5 Rohrdommeln	02.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
32 Silberreiher	03.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
3 Silberreiher	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Baumung, S.
6 Silberreiher	04.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
8 Silberreiher	13.11.2007	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Silberreiher	20.11.2007	Altengamme/HH	Rupnow, G.
4 Silberreiher	25.11.2007	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
1 Schwarzstorch	12.11.2007	Blankenese/HH, kreisend und dann nach S ziehend	Kondziella, B.
1 Steinadler *)	14.11.2007	Wedeler Marsch/PI, Zug nach W, immat.	Hartmann, J.
1 Kornweihe	31.10.2007	Wulfsmühle/PI, weibchenfarben	Ulrich, G.
2 Kornweihen	01.11.2007	Fahrenhorst/OD, Oberalsterniederung	Nagel, H.
1 Kornweihe	03.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
1 Kornweihe	06.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Männchen	Wesolowski, K.
3 Kornweihen	11.11.2007	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
1 Kornweihe	13.11.2007	Stegen/OD, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
1 Kornweihe	13.11.2007	Winsener Marsch/WL, Männchen	Schrader, J.
2 Kornweihen	14.11.2007	Wedeler Marsch/PI, weibchenfarben	Hartmann, J.
1 Kornweihe	15.11.2007	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Kornweihen	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL	Rupnow, G.
1 Kornweihe	23.11.2007	Himmelmoor/PI, weibchenfarben	Ulrich, G.
1 Rohrweihe	01.11.2007	Pagensand/PI	Allmer, F.
2 Habichte	24.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O., M.
1 Sperber	19.11.2007	Außenalster/HH	Lunk, S.
1 Sperber	21.11.2007	Inselkanal/HH	Gröhn, S.
1 Rotmilan	15.11.2007	Rissen/HH	Kondziella, B.
1 Rotmilan	26.11.2007	Fährmannssand/PI, Zug nach S	Team Elbsande
4 Seeadler	03.11.2007	Twielenflether Sand/PI	Team Haseldorf
1 Seeadler	13.11.2007	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Rauhfußbussard	04.11.2007	Fährmannssand/PI	Kondziella, B.
1 Rauhfußbussard	14.11.2007	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Rauhfußbussard	18.11.2007	Moorburg/HH, Zug nach NO	Rupnow, G.
1 Rauhfußbussard	19.11.2007	Altenkoog, Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Mäusebussard	21.11.2007	Inselkanal/HH	Gröhn, S.
1 Merlin	25.11.2007	Nahe/SE, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
1 Wanderfalke	10.11.2007	Köhlbrandbrücke/HH	Bentzien, D.
1 Wanderfalke	18.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Hampe, W.
3 Wanderfalken	18.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O. & S.
7 Kraniche	28.10.2007	Neuhof/HH, kreisend	Zours, A.
31 Kraniche	30.10.2007	Pagensand/PI, Zug nach NO	Allmer, F.
2 Kraniche	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
51 Kraniche	04.11.2007	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Bentzien, D.
7 Kraniche	04.11.2007	Höltigbaum/HH	Hanoldt, W.
73 Kraniche	04.11.2007	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.
8 Kraniche	12.11.2007	Bargfeld-Stegen/OD, Überflug	Wesolowski, K.
2 Kraniche	13.11.2007	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
6 Kraniche	13.11.2007	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach O	Hartmann, J.
3 Kraniche	19.11.2007	Köhlbrandbrücke/HH, fliegen unter der Brücke durch	Forstmann, U.
22 Kraniche	22.11.2007	Bergstedt/HH, Zug nach O	Decker, P.
12 Kraniche	22.11.2007	Giesensand/PI, Zug nach SW	Mohrdieck, J.
25 Kraniche	22.11.2007	Rübke/WL, kreisend, Zug nach NO	Marbes, W.
24 Kraniche	24.11.2007	Dulsberg/HH, Zug nach SW	Hampe, W.
21 Kraniche	24.11.2007	Pagensand/PI, Zug nach NO	Allmer, F.
6 Kraniche	24.11.2007	Farmsen/HH, Zug nach NO	Hinrichs, S.
6 Kraniche	24.11.2007	Farmsen/HH, Zug nach NW	Hinrichs, S.
17 Kraniche	24.11.2007	Georgswerder/HH, Zug nach NO	Rupnow, G.
3 Kraniche	24.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Jüttner, R.
20 Kraniche	24.11.2007	Öjendorfer See/HH, Zug nach NO	Laessing, F.
5 Wasserrallen	31.10.2007	Pagensand/PI	Allmer, F.
2 Wasserrallen	12.11.2007	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Wasserralle	18.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI, rufend	Hampe, W.
1 Wasserralle	24.11.2007	Öjendorfer See/HH, Rufe	Laessing, F.
29 Goldregenpfeifer	30.10.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
20 Goldregenpfeifer	17.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Kohlrausch, H. Bitting, R.
1.500 Kiebitze	30.10.2007	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
500 Kiebitze	13.11.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2.400 Kiebitze	19.11.2007	Friesenwerder Moor/WL, Trupps	Rupnow, G.
620 Kiebitze	19.11.2007	Hetlingen/PI, am Lanner	Team Haseldorf
550 Kiebitze	26.11.2007	Allermöhe/HH, S-Bahn	Liehr, G.
14 Große Brachvögel	30.10.2007	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
200 Große Brachvögel	04.11.2007	Hachede-Sand/WL, Schlafplatz	Ringe, F.
5 Große Brachvögel	18.11.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
7 Große Brachvögel	19.11.2007	Altenkoog, Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
6 Große Brachvögel	21.11.2007	Giesensand/PI	Kondziella, B.
75 Große Brachvögel	24.11.2007	Staufstufe Geesthacht/RZ	Frädriich, A.
21 Große Brachvögel	25.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI, Schlafplatz	Heer, S.
1 Pfuhschnepfe	30.10.2007	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
1 Pfuhschnepfe	13.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Waldschnepfe	09.11.2007	Niedermarschachter Werder/WL	Ringe, F.
1 Waldschnepfe	26.11.2007	Pagensand/PI	Allmer, F.
21 Bekassinen	03.11.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
1 Bekassine	11.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
15 Bekassinen	12.11.2007	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
4 Bekassinen	18.11.2007	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
1 Waldwasserläufer	04.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
1 Waldwasserläufer	18.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
12 Waldwasserläufer	25.11.2007	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
120 Alpenstrandläufer	30.10.2007	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
250 Alpenstrandläufer	11.11.2007	KEST Wedeler Marsch/PI	Ladiges, C.
470 Alpenstrandläufer	14.11.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
358 Alpenstrandläufer	16.11.2007	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1 Schmarotzerraubmöwe	09.11.2007	Mühlenberger Loch/HH, 1es KJ	Teenck, G.
1 Schmarotzerraubmöwe	15.11.2007	Helmuth-Schack-See/HH, Zug nach W	Kondziella, B.
1 Krabbentaucher *)	27.11.2007	Norderstedt/SE, juv.	von Essen, Reimer
1 Trottellumme	13.11.2007	Wedeler Marsch/PI, Totfund	Hartmann, J.
1 Dreizehenmöwe	07.11.2007	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
6 Dreizehenmöwen	09.11.2007	Mühlenberger Loch/HH, elbaufwärts fliegend, 1 Ex. stark verölt	Teenck, G.
1 Dreizehenmöwe	26.11.2007	Pagensand/PI, Elbe, diesj.	Team Elbsande
2 Zwergmöwen	11.11.2007	Estemündung/HH	Heer, S.
480 Lachmöwen	18.11.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
1.020 Sturmmöwen	15.11.2007	Bishorster Sand/PI, Schlafplatz	Pape, J.
276 Sturmmöwen	18.11.2007	Eschschallen/PI	Ewers, H.
200 Sturmmöwen	18.11.2007	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
1 Küstenseeschwalbe	09.11.2007	Wedel/PI, Elbe	Teenck, G.
3 Hohltauben	04.11.2007	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach SW	Wesolowski, K.
200 Ringeltauben	09.11.2007	Tinsdal/HH	Kondziella, B.
1 Halsbandsittich	24.11.2007	Planten un Blumen/HH, Samen der Hainbuche fressend	Vieth, H.
3 Waldohreulen	26.10.2007	Wedel/PI, Schlafplatz	Mohrdieck, J.
2 Waldohreulen	11.11.2007	Stadtspark/HH, Schlafplatz	Hinrichs, S.
8 Waldohreulen	25.11.2007	Stadtspark/HH, Schlafplatz	Heer, S.
1 Sumpfohreule	26.10.2007	Fährmannssand/PI	Mohrdieck, J.
1 Sumpfohreule	18.11.2007	Altenwerder/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Sumpfohreule	24.11.2007	Jenfelder Moor/HH, in Angelschnur verfangen, in Pflege gegeben	Grell, P.
2 Waldkäuze	12.11.2007	Stellmoorer Tunneltal/HH, Balzruf, ♂ und ♀	Hanoldt, W.
2 Waldkäuze	16.11.2007	Botanischer Garten/HH	Callsen, H.-C.
1 Waldkauz	20.11.2007	Bergedorfer Gehölz/HH	Rupnow, G.
1 Eisvogel	07.11.2007	Alsterdorf/HH, Alster	Grzondziel, A.
1 Eisvogel	12.11.2007	Poppenbüttel/HH, Alster	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	14.11.2007	Bergstedt/HH, Saselbek	Decker, P.
1 Eisvogel	14.11.2007	Dulsberg/HH, Osterbekkanal	Hampe, W.
1 Eisvogel	16.11.2007	Bramfelder See/HH	Hampe, W.
1 Eisvogel	17.11.2007	Helmuth-Schack-See/HH	Heer, S.
1 Eisvogel	18.11.2007	Jenfelder Moor/HH	Hinrichs, S.
1 Eisvogel	20.11.2007	Hummelsbüttel/HH, Susebek	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	24.11.2007	Fuhlsbüttel/HH, Alster	Grzondziel, A.
1 Eisvogel	25.11.2007	Klärwerk Ahrensburg/OD	Berg, J. W.
1 Eisvogel	26.11.2007	Alsterdorf/HH, Alsterkanal	Grzondziel, A.
1 Raubwürger	03.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Raubwürger	05.11.2007	Höltigbaum/HH	Hampe, W.
1 Raubwürger	10.11.2007	Borstel-Hohenraden/PI	Ulrich, G.
1 Raubwürger	23.11.2007	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Raubwürger	27.11.2007	Höltigbaum/HH, Kleinvogel erfolglos jagend	Rademann, M.
15 Elstern	07.11.2007	Höltigbaum/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
80 Blaumeisen	04.11.2007	Fährmannssand/PI, Zug nach W, 10.00-10.45	Bentzien, D.
120 Kohlmeisen	04.11.2007	Fährmannssand/PI, Zug nach W, 10.00-10.45	Bentzien, D.
5 Bartmeisen	30.10.2007	Fährmannssand/PI	Team Haseldorf
9 Bartmeisen	30.10.2007	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
3 Bartmeisen	30.10.2007	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
3 Bartmeisen	01.11.2007	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
8 Bartmeisen	01.11.2007	Pagensand/PI	Allmer, F.
Bartmeisen	24.11.2007	Öjendorfer See/HH, Rufe	Laessing, F.
1 Zilpzalp	15.11.2007	Hamburger Yachthafen/PI	Hartmann, J.
1 Mönchsgrasmücke	16.11.2007	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
70 Seidenschwänze	10.11.2007	Uhlenhorst/HH	Hinrichs, S.
41 Seidenschwänze	13.11.2007	Wedel/PI	Kondziella, B.
15 Seidenschwänze	16.11.2007	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
20 Seidenschwänze	19.11.2007	Barmbek-Nord/HH	Hinrichs, S.
23 Seidenschwänze	22.11.2007	Allermöhe/HH	Liehr, G.
30 Seidenschwänze	27.11.2007	Hummelsbüttel/HH	Hinrichs, S.
14 Seidenschwänze	27.11.2007	Ohlsdorf/HH	Weber, V.
30 Seidenschwänze	27.11.2007	Ohlsdorf/HH	Hinrichs, S.
1 Zaunkönig	22.11.2007	Barmbek/HH, Gesang um 3.30 Uhr	Hartmann, J.
200 Stare	26.10.2007	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Wasseramsel	14.11.2007	Bergstedt/HH, Saselbek,	Decker, P.
1 Wasseramsel	17.11.2007	Kupferteich Farmsen/HH	Gröhn, S.
1 Wasseramsel	20.11.2007	Rahlstedt/HH, Wandse	Berg, J. W.
1 Wasseramsel	28.11.2007	Kupferteich Poppenbüttel/HH, Mellingbek	Weber, V.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Misteldrossel	11.11.2007	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
3 Misteldrosseln	16.11.2007	Außenalster/HH	Lunk, S.
2 Misteldrosseln	16.11.2007	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
400 Wacholderdrosseln	18.11.2007	Moorburg/HH	Rupnow, G.
400 Wacholderdrosseln	21.11.2007	Giesensand/PI	Kondziella, B.
2 Schwarzkehlchen	15.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
11 Hausrotschwänze	05.11.2007	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
2 Wiesenpieper	13.11.2007	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
7 Bergpieper	06.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
15 Bergpieper	18.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
60 Bergpieper	20.11.2007	Grabauer See/OD	Hanoldt, W.
1 Gebirgsstelze	15.10.2007	Wohldorfer Graben/	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	15.10.2007	Wohldorfer Mühlenteich/HH	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	26.10.2007	Öjendorfer Park/HH	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	28.10.2007	Quickborn/PI, Pinnau	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	06.11.2007	Hummelsbüttel/HH, Susebek	Callsen, H.-C.
1 Gebirgsstelze	10.11.2007	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	14.11.2007	Bergstedt/HH, Saselbek	Decker, P.
1 Gebirgsstelze	18.11.2007	Ellerau-Gronau/PI	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	23.11.2007	Kirchsteinbek/HH, Franzosenbrücke	Kondziella, B.
1 Gebirgsstelze	23.11.2007	Rahlstedt/HH, Wandse	Baumung, S.
1 Gebirgsstelze	24.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O., M.
1 Gebirgsstelze	25.11.2007	Klärwerk Ahrensburg/OD	Berg, J. W.
1 Gebirgsstelze	25.11.2007	Klövensteen/HH, Wildscheingehege, Nahrungssuche	Heer, S.
3 Bachstelzen	30.10.2007	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
18 Bachstelzen	18.11.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Bachstelze	21.11.2007	Hohenfelde/HH	Laessing, F.
17 Bachstelzen	25.11.2007	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
10 Bergfinken	04.11.2007	Lokstedt/HH	Völler, W.
1 Gimpel	04.11.2007	Lokstedt/HH, Tröter/Trompeter	Völler, W.
120 Grünfinken	09.11.2007	Öjendorfer Park/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
60 Grünfinken	10.11.2007	Köhlbrandhöft/HH, Schlafplatz	Bentzien, D.
80 Stieglitze	14.11.2007	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
90 Stieglitze	19.11.2007	Neuland/HH	Rupnow, G.
140 Erlenzeisige	15.11.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
45 Erlenzeisige	17.11.2007	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
500 Erlenzeisige	18.11.2007	Moorburg/HH, Trupp	Rupnow, G.
250 Erlenzeisige	19.11.2007	Neuland/HH	Rupnow, G.
23 Erlenzeisige	21.11.2007	Inselkanal/HH	Gröhn, S.
70 Bluthänflinge	27.10.2007	Kirchwerder/HH	Wesolowski, K.
51 Berghänflinge	21.11.2007	Fährmannssand/PI	Kondziella, B.
6 Birkenzeisige	05.11.2007	Höltigbaum/HH	Hampe, W.
3 Schneeammern	26.10.2007	Fährmannssand/PI	Mohrdieck, J.
2 Schneeammern	17.11.2007	KESt Wedeler Marsch/PI	Schelletter, W.
1 Schneeammer	24.11.2007	Allermöher Baggersee/HH	Paulsen, U.
25 Goldammern	17.11.2007	Hummelsbüttel/HH, Feldmark, Trupp	Hinrichs, S.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem "Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V." beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)
- Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44-209 (BLZ 200 100 20).

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

(Unterschrift) (Datum)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:
Förderverein Tierartenschutz in
Norddeutschland e. V.
Postfach 76 03 27, 22053 Hamburg

Wir lasen in **BTO News**

Nr. 272, September-Oktober 2007

Interessantes von der „Breeding Bird Survey“ (Brutvogelerfassung) 2006 (Mike Raven & David Noble, Seiten 12 - 14)

Die „Breeding Bird Survey“ (BBS) löste bekanntlich 1994 den seit den 1960er Jahren durchgeführten „Common Bird Census“ (CBC) als Kernprojekt des BTO zum jährlichen Monitoring der in Großbritannien brütenden Landvogelarten ab. Erfasst werden dabei entgegen dem Namen des Projekts nicht nur brütende, sondern alle während der Hauptbrutzeit (April - Juni) in einem der Zählquadrate (1 x 1 km²) auf zwei Begehungen einer jeweils zwei Kilometer langen Zählstecke (Linientransekt) festgestellten Vögel (außer Möwen und anderen Seevogelarten). Die Zählquadrate sind nach dem Zufallsprinzip über ganz Großbritannien verteilt.

In der Brutsaison 2006 waren mehr als 2.600 ehrenamtliche Feldbeobachter in 3.295 Zählquadraten an der Zählung beteiligt - ein Rekord für das seit 13 Jahren bestehende Projekt (Vorjahr: über 2.300 Teilnehmer in 2.879 Zählquadraten, ebenfalls bis dahin die Höchstzahl). Davon lagen 2.172 Probestellen (66 %) in England; der Rest verteilte sich auf Schottland, Wales, Nordirland sowie die Kanalinseln und die Isle of Man. Insgesamt wurden 223 Arten registriert, davon 103 Arten auf ausreichend vielen Probestellen seit 1994, um dafür Bestandstrends zu ermitteln - also für knapp die Hälfte aller in Großbritannien regelmäßig brütenden Vogelarten.

Hiervon zeigten 29 Arten im Gesamtzeitraum 1994 - 2006 einen statistisch signifikanten Bestandsrückgang, 45 Arten eine ebensolche Zunahme. In einer Tabelle werden die Bestandstrends seit 1994 für 16 bedrohte Arten der Roten Liste und für 29 gefährdete Arten der Gelben Liste aufgeführt.

Bei den 16 bedrohten Arten der **Roten Liste** ergibt sich folgendes Bild:

Abnahme: Weidenmeise -69 %, Turteltaube -61 %, Grauammer -39 %, Rebhuhn -37 %, Grauschnäpper -29 %, Gimpel -28 %, Star -27 %, Bluthänfling -24 %, Goldammer -16 %, Feldlerche -15 %, Sumpfmehle -10 %, Haussperling -6 %.

Zunahme: Singdrossel +17 %, Rohrammer +39 %, Feldschwirl +49 %, Feldsperling +97 %.

Sämtliche Angaben (außer der zur Sumpfmehle wegen zu geringer Individuenzahl) sind statistisch signifikant.

Die 29 gefährdeten Arten der **Gelben Liste** zeigen folgende Bestandstrends:

Abnahme: Waldlaubsänger -66 %, Großer Brachvogel -37 %, Kuckuck -30 %, Gelbkopfschafstelze -29 %, Turmfalke -25 %, Rotschenkel -21 %*, Baumpieper -21 %, Moorschneehuhn -18 %*, Kiebitz -17 %, Wiesenpieper -26 %, Misteldrossel -13 %, Austernfischer -10 %*, Fitis -7 %.

Die Brandgans weist eine ausgeglichene Bestandsentwicklung auf (+/- 0 %*).

Zunahme: Birkenzeisig +4 %*, Hohltaube +5 %*, Höckerschwan +8 %*, Bekassine +14 %*, Kormoran +14 %*, Mehlschwalbe +19 %, Gebirgsstelze +20 %*, Eisvogel +24 %*, Heckenbraunelle +25 %, Gartenrotschwanz +30 %, Rauchschwalbe +36 %, Wintergoldhähnchen +37 %, Grünspecht +44 %, Uferschwalbe +115 %, Schwarzkehlchen +177 %.

Als statistisch nicht signifikant gelten die mit „*“ markierten Zahlen.

Besonders wird die Entwicklung der Turteltaube beleuchtet: Während ihre nahen Verwandten, Ringeltaube und Türkentaube, auch in Großbritannien allgegenwärtig sind, ist der Bestand der Turteltaube nach den jüngsten BBS-Ergebnissen in zwölf Jahren um 61 Prozent geschrumpft.

Die Art ist aus vielen Landesteilen, etwa Südwest- und Nordengland, völlig verschwunden und wird auch in ihrem Hauptverbreitungsgebiet, der Ackerbauregion von East Anglia (Südostengland), zunehmend seltener. Wie bei vielen Langstreckenziehern hängt die Zahl der im Frühjahr zurückkehrenden Vögel stark von den Bedingungen auf der Zugroute und im Winterquartier südlich der Sahara ab. Die Bejagung während des Zuges und veränderte landwirtschaftliche Methoden in der Brutheimat trugen vermutlich zum Bestandsrückgang bei. Insbesondere könnte die immer geringer werdende Menge an Sämereien von Wildkräutern während der Brutsaison den Zeitraum, in dem die Jungen erfolgreich aufgezogen werden können, stark eingeschränkt haben.

Ein positives Bild zeigt dagegen die *Rohrammer*. Ihr Bestand erhöhte sich von 2005 auf 2006 um 9 % und seit 1994 um 39 %. Dies ist eine deutliche Verbesserung der Situation von der Mitte der 1970er bis zur Mitte der 1980er Jahre, als diese Art einen rasanten Bestandsrückgang erlebte und sich ihre Zahl mehr als halbierte. Wie bei anderen Körnerfressern war auch dieser Rückgang im wesentlichen bedingt durch die reduzierte Verfügbarkeit von Winternahrung infolge intensiver Landwirtschaft. Neuerliche, durch Subventionen geförderte Veränderungen in der Landbewirtschaftung, wie etwa Flächenstillegungen, haben diese Art wohl begünstigt. Es ist zu hoffen, daß neue Umweltschutzprogramme im Agrarbereich auch die Lebensbedingungen für andere Agrarlandarten mit ähnlichen Bestandsrückgängen verbessern.

Eine Sonderstellung nimmt eine eingebürgerte Art ein: Aus Gefangenschaftsflüchtlingen hervorgegangen, etablierte sich während der 1970er Jahre eine wild lebende Population des *Halsbandsittichs* zunächst im Gebiet von Groß-London. In die offizielle Liste der in Großbritannien brütenden Wildvögel wurde die Art 1983 aufgenommen. Ihre Zahl ist inzwischen so stark angestiegen, daß der BTO sie in das Bestandsmonitoring des BBS-Programms einbezogen hat. Von ihrem Kerngebiet in den Grafschaften Surrey und Kent haben sich die Vögel allmählich im Tal der Themse westwärts ausgebreitet. Im Jahr 2006 wurde die Art in 87 BBS-Quadraten nachgewiesen, verglichen mit vier Quadraten bei Beginn des BBS-Programms im Jahr 1994, wobei sich der Bestand in diesem Zeitraum vervierfacht hat. Mittlerweile gibt es ernsthafte Befürchtungen, daß diese gesellige und aggressive Art mit einheimischen Höhlenbrütern um Nistplätze konkurriert.

In einer besonderen Tabelle wird die Bestandsentwicklung 1994 - 2006 einiger eingebürgerter sowie einiger einheimischer, wegen Jagdinteressen besonders gehegter Arten gezeigt:

Eingebürgerte Arten: *Kanadagans* +161 %, *Rothuhn* +36 %, *Jagdfasan* +38 %, *Halsbandsittich* +302 %, *Steinkauz* (nach Aussterben in der letzten Eiszeit im späten 19. Jahrhundert künstlich wiederangesiedelt) +/-0%, ferner die *Straßentaube* -12 %.

Zu Jagdzwecken gehegte einheimische Arten (dazu siehe auch die vorgenannten eingebürgerten Arten *Rothuhn* und *Jagdfasan*): *Graugans* +235 %, *Stockente* +20 % (Bestand beider Arten zum Teil mit Zugängen aus Gefangenschaft), *Moorschneehuhn* -18 % (vielerorts Habitat-Management für kommerziellen Jagdsport), *Rebhuhn* -37 % (Bestand in einigen Gegenden gestützt durch Aussetzung gezüchteter Vögel).

Eingegangen wird auch auf die unterschiedliche Bestandsentwicklung einiger Arten in den einzelnen Landesteilen. So ist von den in Schottland durch die BBS näher untersuchten 54 Arten der *Turmfalke* besonders stark zurückgegangen, nämlich seit 1994 um 65 %; er wurde 2006 nur noch in 12 % der 333 schottischen Zählquadrate festgestellt, verglichen mit dem *Mäusebussard* in 40 % der Quadrate. In Wales liegt der einstmals häufige *Star* an der Spitze der im Bestand zurückgehenden Arten, mit einem Bestandsverlust von 51 % seit 1994; in England ist der Trend mit einem Rückgang von 38 % ähnlich hoch, während in Schottland der Starenbestand bei starken Schwankungen von Jahr zu Jahr im Schnitt eher etwas höher liegt als 1994. Von den 26 Arten in Nordirland, für die Bestandstrends ermittelt werden konnten, zeigen zwei Arten der offenen Landschaft, der *Wiesenpieper* und die *Nebelkrähe*, im Vergleich zu anderen Gegenden Großbritanniens eine günstige Entwicklung.